

Gartenkalender Februar

Bei frostfreiem Wetter können Obstgehölze geschnitten werden, dabei Fruchtmumien und kranke Triebe entfernen. Starkwüchsige Bäume, die nach dem Schnitt viele starke Wasserschosse bilden, schneidet man besser im August, um die Wuchskraft zu dämpfen. Durch intensive Sonnenstrahlung kann es im Februar zu Frostschäden an Obstbäumen kommen. Dagegen hilft ein Weißanstrich der Stämme und stärkerer Äste oder eine Schattierung mit Sackleinen, Vlies, Schilfmatten u.a.

Bei Temperaturen über 10°C können Pfirsiche gegen die Kräuselkrankheit mit Neudo-vital (Stärkungsmittel) oder Duaxo (Fungizid) gespritzt werden.

Bis Anfang März sollte der Weinschnitt abgeschlossen werden.

Dabei können ebenso wie beim Schnitt der Beerenobstgehölze Steckhölzer für die Anzucht neuer Pflanzen gewonnen werden.

Laubgehölzhecken können jetzt noch durch einen starken Rückschnitt verjüngt werden.

Lange Seitentriebe von Blauregen und Trompetenwinde werden ähnlich wie beim Weinschnitt auf 2 bis 3 Knospen eingekürzt.

Sommerblühende Ziersträucher wie Deutzie oder Weigelie können ausgelichtet werden. Clematis können auf Kniehöhe zurück geschnitten werden.

Spätestens mit Beginn des Neuaustriebs werden abgestorbene Staudenreste bodennah zurückgeschnitten. Das Laub von Elfenblumen und Lenz- oder Christrosen kann entfernt werden.

Kaltkeimer wie Bärlauch oder Primeln können jetzt an Ort und Stelle ausgesät werden.

Bei frostfreiem Boden können dicke Bohnen, Möhren und Pastinaken gegen Monatsende bereits ins Freiland gesät werden, eine Abdeckung mit Frostschutzvlies ist dann sinnvoll.

Ab Monatsmitte kann im Zimmer mit der Anzucht von Paprika begonnen werden.

Auch frühe Salat- oder Kohlsorten können so vorgezogen werden. Das lohnt sich aber nur für ausgewählte Sorten, die im Handel nicht erhältlich sind.

Frühkartoffeln werden zur Ernteverfrühung an einem hellen Ort bei Temperaturen um 15° vorgekeimt.

Kompost kann jetzt umgesetzt und auf den Beeten verteilt werden. 3 - 4 l/m² reichen als Düngung für den Garten aus. Für den Anbau von Starkzehrern wie Tomaten, Kartoffeln oder Kopfkohl können zur Ergänzung noch Hornspäne eingearbeitet werden.

Geschredderte Weihnachtsbäume eignen sich sehr gut zur Abdeckung des Wurzelbereiches von Moorbeetpflanzen wie Blaubeeren, Preiselbeeren, Cranberries oder Rhododendren, dabei gleich mit einem sauer wirkenden Dünger versorgen.

Termine:

- | | | |
|-------------------|-------------------|--|
| 13.02.2016 | 10 Uhr | Freizeithaus Pistoriusstr.
Gartenseminar: Neues Gemüse und essbare Zierpflanzen im Kleingarten |
| 27.02.2016 | 9 - 14 Uhr | Veredlungsseminar in der Station „Obstgenetische Ressourcen“ in Müncheberg, Eberswalder Str. 84i
Kostenbeitrag 20 €
Auswahl von Sorten und Unterlagen, Veredlungsverfahren, Schauveredlung, Reiserverkauf, Verkauf von Unterlagen
Erstellung von Winterhandveredlungen |

weitere Termine siehe „Gartenfreund“ Heft 2 S.2/23